



Rundschreiben Nr. 64

Göxe, 09.06. 2021

Sehr geehrte Mitglieder,

nach dem Nordzucker nun auch endlich die Rübenpreise veröffentlicht hat können wir Ihnen, wie jedes Jahr, den Rübenpreisvergleich der Ernte 2020 der deutschen Zuckerunternehmen vorstellen. Die Daten für Südzucker beziehen sich auf den Verband Franken, für P&L sind es die Vertragskonditionen von Lage und für Nordzucker liegen die Zahlen von Niedersachsen Mitte zu Grunde. Wir haben als Basis 18,4 % Zuckergehalt von Nordzucker der besseren Vergleichbarkeit wegen gewählt.

Der Preisvergleich ist nicht Maßstab für Ihre betrieblichen Zuckerrübenpreise. Die Rübenmarkbezahlung, wie Südzucker sie praktiziert, wäre bei Nordzucker ein Verstoß gegen die Branchenvereinbarungen. Je nach Zuckergehalt, Qualitäten, Lieferterminen und Frachtdistanzen können die Preise abweichen. Die Preise beziehen sich auf einen durchschnittlichen Betrieb in der jeweiligen Anbauregion.

Die Zuckerunternehmen erschweren den Preisvergleich durch ungleiche Bewertungen. Die Konzerne unterscheiden sich erheblich in der Höhe der Abschlagszahlungen und dem Zeitpunkt der Endabrechnung. Die preislichen Unterschiede zwischen den Unternehmen und Vertragsvarianten sind mit 1,79 €/ t Zuckerrüben gering. Bei einem Ertrag von 80 t/ ha entspricht die Differenz 143,2 € je ha. Betriebe, die in der glücklichen Lage sind Doppellieferanten zu sein können davon profitieren. Den meisten ist dieser Absatz aber verschlossen.

Südzucker

Die Kontraktrüben von Südzucker belegten den 2. Platz. Südzucker ist in den Zahlungs- und Vertragsbedingungen da sehr erfinderisch. Die Rübenmarkvergütung ist nicht mehr Bestandteil der Bezahlung. Die Rohstoffsicherungsprämie gibt es nur, wenn mindestens 25 % Zuckerrüben über der Basismenge geliefert werden. Südzucker bietet mit dem Kontraktrübenpreis nur eine Vertragsvariante an. Aus dem Grunde legen wir für den Preisvergleich die Kontraktrübenpreise zu Grunde. Der Kontraktrübenpreis setzt sich aus: 80,2 % Basisrüben, 17 % Mehrrüben und 2,8 % Übrüben zusammen. Das ist für den Rübenanbauer keine gute Lösung, denn der Anbauer wird über die Rohstoffsicherungsprämie von 4,44 bis 6,44 €/t gezwungen mehr als die Basisrüben anzubauen. Die

Kampweg 3
30890 Barsinghausen
T. +49 (0) 5108-926411
F. +49 (0) 5108-926413
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Friedrich Rodewald
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Christian Linne
Vorstand

Prof. Dr. Roland Zieseniß
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Hans-Heinrich Voigts
Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 3331
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT



Rentabilität des Rübenanbaus ist nur über diese Prämie gegeben. Die Preisangabe ist vorläufig. Die Endabrechnung erfolgt zum 30.06.2021.

Nordzucker

Erfreulicherweise belegt Nordzucker mit dem vari Vertrag 2018-20 den ersten Platz. Wir bemängeln, dass der variable Folgevertrag 2020-22, also die marktwirtschaftliche Variante, nicht mehr belohnt wird. Die Liquidität der Betriebe sichert Nordzucker durch 8 Termine der Abschlagszahlungen ab. Die Endabrechnung erfolgt zum 09.06.2021.

P&L Lage

Mit dem Chancenmodell liegt P&L auf dem 3. Platz. Der von P&L aufgelegte einjährige Zusatzvertrag verdient mit 31,49 € / t besonders hervorgehoben zu werden. Die Rübenbezahlung verteilt P&L auf 2 Termine, den 31.12.2020 und 21.04.2021. Damit 7 Wochen früher als Nordzucker.

Alle Zuckerunternehmen halten die von der EU in der UTP Richtlinie vorgeschriebenen Zahlungsfristen nicht ein. Wir hoffen auf Unterstützung von den Anbauerverbänden für unsere Forderung nach Einhaltung der 60 Tage Zahlungsfrist. Mitte März muss das Geld auf den Konten der Rübenanbauer sein.

Terminankündigung:

Die Hauptversammlung wird Online am **7. Juli 2021** in einer Veranstaltung für Nordzucker AG und Nordzucker Holding stattfinden.

Wenn Sie an der Teilnahme verhindert sind, schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Wir werden Sie dann vertreten. Hier einige GP Nr. der Herren vom Vorstand und Beirat.

Friedrich Rodewald, GP Nr.40971 Aktionär der NZ AG

Christian Linne, GP Nr. 0026818 Aktionär der NZ AG und NZ Holding

Hans-Heinrich Voigts, GP Nr. 006783 Aktionär der NZ Holding

Alfred Engelke, GP Nr. 36398 Aktionär der Nordzucker AG

**Wir stehen für Unabhängigkeit, Transparenz und Sachverstand.
Wir vertreten sowohl den Aktionär als auch den Rübenanbauer bestmöglich!**

Im Internet finden Sie unter <http://www.ndzrav.de> weitere Informationen.

Ihr Vorstand